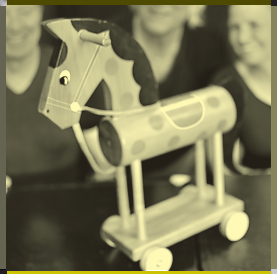
theater blitze 2023

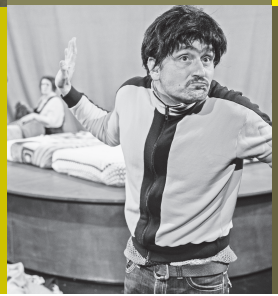
Für Schulklassen und Familien



Eine Veranstaltungsreihe des

THEATER BILITZ

Aufwachsen mit Theater



In Kooperation mit

theater haus thurgau

THEATER AN DER GRENZE

KULTUR IM EISENWERK

«theaterblitze»
Junges Publikum erlebt Theater.

«theaterblitze»
Februar bis Juni 2023
Weinfelden, Kreuzlingen, Frauenfeld

Programmgruppe:
Christine Bayer
Petra Cambrosio
Roland Lötscher
Simon Hungerbühler

Verantwortliche:
Konzept/Projektleitung: Roland Lötscher
Administration: Bea Garcia
Theaterpädagogik: Dunja Tonnemacher
Kommunikation: Lena Leuenberger,
Isabel Schenk

Die «theaterblitze» werden unterstützt von:
Dr. Heinrich Mezger Stiftung
TKB Jubiläums-Stiftung
DOMO Stiftung
Thurgauische Kulturstiftung Ottoberg

ARNOLD BILLWILLER STIFTUNG

Liebe Familien, liebe Schulklassen
liebe Gäste

Es geht tierisch zu bei den diesjährigen «theaterblitzen». Ein geschnitztes Rösschen, ein Schaf und verschiedene Waldbewohner zeigen sich dem jungen Publikum: Sechs ausgewählte Theaterstücke sind im Rahmen der «theaterblitze» im Thurgau zu Gast.
Ermöglichen Sie Ihren Schüler*innen, Kindern, Enkelkindern und sich selbst ein wertvolles Theater-Erlebnis, das in Erinnerung bleibt!

Bis bald, Ihr Theater Bilitz

THEATER BILITZ

Februar 2023

Theater Bilitz
Die Insel

Öffentliche Vorstellung ab 7 Jahren

So	19. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen für 3. bis 6. Schuljahr

Di	7. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Di	7. Feb	13.45 Uhr *	Frauenfeld
Mi	8. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Mo	13. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	13. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden
Di	14. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	14. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden
Mi	15. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	16. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	16. Feb	13.45 Uhr *	Weinfelden
Fr	17. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Fr	17. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden

Februar 2023

Theater Sgaramusch
Liebe üben

Schulvorstellungen ab 7. Schuljahr

Do	9. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Do	9. Feb	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Fr	10. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Fr	10. Feb	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Do	23. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	23. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden
Fr	24. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Fr	24. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden

Februar 2023

PhiloThea Figurentheater
So ein Fest!

Öffentliche Vorstellungen ab 4 Jahren

Sa	18. Feb	15.00 Uhr	Kreuzlingen
So	26. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen KIGA bis 2. Schuljahr

Fr	17. Feb	10.15 Uhr	Kreuzlingen
Fr	17. Feb	14.15 Uhr *	Kreuzlingen
Mo	27. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	27. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	28. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	28. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden

März 2023

Figurentheater Hand im Glück
Ein Schaf fürs Leben

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren

Sa	11. März	15.00 Uhr	Frauenfeld
So	19. März	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen KIGA bis 2. Schuljahr

Mo	13. März	10.15 Uhr	Frauenfeld
Mo	13. März	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Di	14. März	10.15 Uhr	Frauenfeld
Di	14. März	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Mo	20. März	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	20. März	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	21. März	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	21. März	14.15 Uhr *	Weinfelden

April 2023

Theater Bilitz **Premiere**
Hü!

Öffentliche Vorstellungen ab 6 Jahren

So	16. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Mi	19. April	15.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr

Mo	17. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	17. April	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	18. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	18. April	14.15 Uhr *	Weinfelden
Mi	19. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	20. April	10.15 Uhr	Weinfelden

Mai / Juni 2023

Vorstadttheater Basel
Oh Brüder, oh Schwestern!

Schulvorstellungen für 4. bis 6. Schuljahr

Do	4. Mai	09.45 Uhr	Weinfelden
Do	4. Mai	14.15 Uhr *	Weinfelden
Fr	5. Mai	09.45 Uhr	Weinfelden
Fr	5. Mai	14.15 Uhr *	Weinfelden

Theater Bilitz
Hü!

Öffentliche Vorstellung ab 6 Jahren

Sa	17. Juni	15.00 Uhr	Frauenfeld

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr

Do	15. Juni	10.15 Uhr	Frauenfeld
Do	15. Juni	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Fr	16. Juni	10.15 Uhr	Frauenfeld
Fr	16. Juni	14.15 Uhr*	Frauenfeld

* Nur bei grosser Nachfrage

Eine turbulente Geschichte
über eine
schiffbrüchige Familie

Theater Bilitz
Die Insel

Prinzessin Miranda wacht eines Morgens auf und merkt, dass ihre Mutter verschwunden ist. Erschrocken rennt sie durch das grosse Schloss, aber niemand will ihr erklären, was los ist. Auch nicht ihr Vater, König Leon.

Bald wird klar, dass die Königin, Mirandas Mutter, geflohen ist. Vor ihren königlichen Pflichten, vor dem festen Alltag mit Ehe und Familie. Ihr Spazierrock flattert auf dem Segelschiff des erstens Ministers. Der König nimmt mit seiner Yacht die Verfolgung auf – Miranda ist als blinde Passagierin an Bord geklettert. Doch ein Sturm bringt die königliche Yacht zum Kentern.

Miranda und ihr Vater stranden auf einer zauberhaften Insel. Dort lernen sie den Luftgeist Ariel kennen, der die Prinzessin in die Geheimnisse der Zauberei einweiht. Mit ihrer neuen Macht will Miranda die heile Welt zurück zaubern, die mit der Trennung der Eltern verloren gegangen ist. Doch Zaubern ist teuer…

Spiel: Agnes Caduff, Sonia Diaz,
Roland Lötscher
Regie: Eveline Ratering
Musik: Daniel R. Schneider

Die Schulvorstellungen in Weinfelden finden in Zusammenarbeit mit der Weinfelder Kindertheaterwoche statt.

Öffentliche Vorstellung ab 7 Jahren

So	19. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen für 3. bis 6. Schuljahr

Di	7. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Di	7. Feb	13.45 Uhr *	Frauenfeld
Mi	8. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Mo	13. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	13. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden
Di	14. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	14. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden
Mi	15. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	16. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	16. Feb	13.45 Uhr *	Weinfelden
Fr	17. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Fr	17. Feb	13.45 Uhr	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Hochdeutsch
Dauer: ca. 60 Minuten
www.bilitz.ch/il

Dokumentarisches Tanztheater

Theater Sgaramusch
Liebe üben

«…Darf ich dich was fragen?»
«Ja.»
«Wie stellst du dir deine Liebesbeziehung vor, wenn du erwachsen bist?»
«Wie?»
«Stell dir vor du bist erwachsen und hast eine Liebesbeziehung. Wie ist die dann?»
«Hmmm … ja, normal.»
«Was heisst denn normal?»
«Ja, ich weiss nicht. – Eine Frau – Kinder – Auto – Haus – Ja. Sonst nix …»

Nora und Ives, eine Schauspielerin und ein Tänzer, erforschen die Liebe. Vorstellungen, Erwartungen, Rollenbilder, Ideen …Was ist Klischee? Was ist wahr?
Gemeinsam probieren sie, kommen sich näher, stossen sich weg. Küssen sich, bis sie keine Luft mehr kriegen und streiten, dass die Fetzen fliegen. Die Liebe will geübt sein, immer und immer wieder, denn sie gehört zum Leben, wie das Atmen.
Körperlich, performativ, emotional: «Liebe üben» thematisiert sehr persönlich und unverkrampft mögliche Aspekte von Liebesbeziehungen in all ihren Erscheinungsformen. Es ist ein Stück über etwas, was uns alle angeht und dazu anregt, über unsere eigenen Wünsche nachzudenken – und vielleicht auch auszutauschen.
«Liebe üben» holt die Liebe aus dem 7. Himmel auf den Boden der Bühne herunter, da wo geprobt, geschwitzt und gearbeitet wird. Dahin wo alles möglich ist.

Konzept & Performance: Nora Vonder Mühll und Ives Thuwis
Regie: Hannah Biedermann

Schulvorstellungen ab 7. Schuljahr

Do	9. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Do	9. Feb	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Fr	10. Feb	10.15 Uhr	Frauenfeld
Fr	10. Feb	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Do	23. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	23. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden
Fr	24. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Fr	24. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Hochdeutsch
Dauer: ca. 60 Minuten
www.sgaramusch.ch

Ein Theaterstück
mit Figuren
und Livemusik

PhiloThea Figurentheater
So ein Fest!

Das Theater PhiloThea zeigt ein freudvolles Stück mit Figuren und Livemusik – für ein junges Publikum ab 4 Jahren.

Eichhörnchen, Bär, Igel und Hase sind sich einig: Ein Fest soll gefeiert werden – ein schönes Fest! Mit grosser Vorfreude machen sie sich an die Vorbereitungen. Doch die vier Freunde sind auch verschieden – sehr sogar! Das Eichhörnchen weiss ganz genau, was es alles für ein gelungenes Fest braucht und packt tüchtig an. Der Igel macht sich mit geduldiger Sorgfalt an die Dekoration. Der Hase findet es wichtig das Tanzen zu üben und der Bär muss zuerst ein Bad nehmen. Das ordnungsliebende Eichhörnchen hat alle Hände voll zu tun. Wird alles rechtzeitig fertig und das Fest so schön wie erhofft?

Mit viel Freude, Witz und spielerischer Leichtigkeit führen Nicole Langenegger und Kathrin Tchenar die Geschichte der vier Freunde über alle Stolpersteine, Höhenflüge und Weggabelungen bis hin zum überraschenden Ende.

Spiel: Nicole Langenegger, Kathrin Tchenar
Regie: Jacqueline Surer
Figuren: Tanja Stephani
Bühnenbau: Thomas Fri Freydl
Musik-Coaching: Andrew Bond

Öffentliche Vorstellungen ab 4 Jahren

Sa	18. Feb	15.00 Uhr	Kreuzlingen
So	26. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen für KIGA bis 2. Schuljahr

Fr	17. Feb	10.15 Uhr	Kreuzlingen
Fr	17. Feb	14.15 Uhr *	Kreuzlingen
Mo	27. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	27. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	28. Feb	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	28. Feb	14.15 Uhr *	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Schweizerdeutsch
Dauer: ca. 50 Minuten
www.philothea.ch

Die Geschichte einer unmöglichen Freundschaft

nach Maritgen Matter

Figurentheater Hand im Glück
Ein Schaf fürs Leben

Eine klirrend kalte Winternacht. Ein hungriger Wolf und ein gutgläubiges Schaf treffen aufeinander. Ein Zweiergespann, das unterschiedlicher nicht sein könnte, macht sich in der weissen Einsamkeit auf den Weg nach Erfahrungen, bis plötzlich das Eis bricht.

Nur mit letzter Kraft gelingt es dem Schaf, den Wolf aus den dunklen Tiefen eines Sees wieder ans Licht zu retten. Der steifgefrorene Gefährte wird vom neu gewonnenen Freund zu einer Hütte, an den warmen Ofen gebracht, wo er auftaut. Doch des Nachts, die beiden stecken zusammen unter einer Decke, träumt der Wolf, er müsse das Schaf auffressen.

Und es beginnt die letzte Etappe einer wundersamen Reise, die den beiden Protagonisten einen erhellenden Blick auf ihr ureigenes Ich ermöglicht.

Spiel: Madlen Arnold, Maurica Berthele, Benno Muheim
Regie: Jürg Schneckenburger

Öffentliche Vorstellungen ab 5 Jahren

Sa	11. März	15.00 Uhr	Frauenfeld
So	19. März	10.15 Uhr	Weinfelden

Schulvorstellungen für KIGA bis 2. Schuljahr

Mo	13. März	10.15 Uhr	Frauenfeld
Mo	13. März	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Di	14. März	10.15 Uhr	Frauenfeld
Di	14. März	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Mo	20. März	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	20. März	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	21. März	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	21. März	14.15 Uhr *	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Schweizerdeutsch
Dauer: ca. 50 Minuten
www.handimglueck.ch

Ein Theaterstück über Mut,
Selbstvertrauen
und Durchhaltevermögen

Theater Bilitz
Hü!

Premiere

So schön ist das Rösslein Hü, dass es Onkel Peter, der Spielzeugschnitzer, gar nicht verkaufen kann. Die beiden werden gute Freunde. Doch dann wird Onkel Peter krank und das Rösslein Hü muss in die Welt, um Geld zu verdienen. Es will ihm helfen.

Die Reise wird länger als geplant und die Abenteuer werden gefährlicher als erwartet. Hü wird verletzt, schlecht behandelt und ausgenutzt. Und es hat grosses Heimweh nach Onkel Peter. Es findet aber auch neue Freunde, die ihm helfen. Hü steht immer wieder auf und ist stärker als alle Hindernisse, die sich ihm in den Weg stellen. Aufgeben kommt nicht infrage.

Eine Schauspielerin, ein Schauspieler und ein Musiker erzählen und spielen die bekannte Geschichte des Rösslein Hü neu. Sie schlüpfen in die verschiedensten Rollen und lassen das Publikum Freuden und Leiden des Holzrössleins miterleben: etwa, wenn es mit Zirkuselefant Jumbo in der Arena auftritt, als Rennpferd um den Sieg rennt, in einem reissenden Fluss den Kopf verliert oder sich aus einem eingestürzten Bergwerk befreien muss.

Spiel: Christina Benz, Roland Lötscher, Daniel R. Schneider
Regie: Markus Keller
Musik: Daniel R. Schneider

Öffentliche Vorstellungen ab 6 Jahren

So	16. April	10.15 Uhr	Weinfelden
Mi	19. April	15.15 Uhr	Weinfelden
Sa	17. Juni	15.00 Uhr	Frauenfeld

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr

Mo	17. Apr	10.15 Uhr	Weinfelden
Mo	17. Apr	14.15 Uhr *	Weinfelden
Di	18. Apr	10.15 Uhr	Weinfelden
Di	18. Apr	14.15 Uhr*	Weinfelden
Mi	19. Apr	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	20. Apr	10.15 Uhr	Weinfelden
Do	15. Juni	10.15 Uhr	Frauenfeld
Do	15. Juni	14.15 Uhr *	Frauenfeld
Fr	16. Juni	10.15 Uhr	Frauenfeld
Fr	16. Juni	14.15 Uhr *	Frauenfeld

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Schweizerdeutsch
Dauer: ca. 55 Minuten
www.bilitz.ch/rh

Was macht uns tatsächlich
zu Schwestern
und Brüdern?

Vorstadttheater Basel
Oh Brüder, oh Schwestern!

Tick, Trick und Track sind es, Harry und William ebenso, die Daltons, Isaak und Ismael, Kain und Abel, die Ladies Brontë, Hänsel und Gretel und in der griechischen Mythologie sind sie es praktisch alle durcheinander: Geschwister. Und wer selbst keine eigenen hat, hat zahlreiche im Geiste, oder im Herzen.

In der Produktion «Oh Brüder, oh Schwestern!» lässt Regisseur Matthias Grupp geschwisterliche Urkonflikte aufleben. Vier Geschwister, gespielt von Gina Durler, Vivianne Mösli, Robert Baranowski und Vlad Chiriac, wühlen sich durch ihr gemeinsames, manchmal auch einsames Leben: Ihre Spielwiese ist ein grosses rundes Bett. Da stürzen sie sich wütend aufeinander, halten und quälen sich, trösten und stützen sich, beneiden, bewundern, brauchen und lieben sich.

Spielend drehen sie sich durch ihr enges Beziehungslabyrinth und durch Jahrtausende von archaischen und persönlichen, bekannten und unbekannten Geschwistergeschichten.

Spiel: Gina Durler, Vivianne Mösli, Robert Baranowski, Vlad Chiriac
Regie: Matthias Grupp
Musik: Michael Eimann

Schulvorstellungen für 4. bis 6. Schuljahr

Do	4. Mai	09.45 Uhr	Weinfelden
Do	4. Mai	14.15 Uhr *	Weinfelden
Fr	5. Mai	09.45 Uhr	Weinfelden
Fr	5. Mai	14.15 Uhr *	Weinfelden

* Nur bei grosser Nachfrage
Sprache: Hochdeutsch
Dauer: ca. 80 Minuten
www.vorstadttheaterbasel.ch

Theaterpädagogik

Begleitmaterial fürs Schulzimmer
Kostenlose Materialmappen mit inhaltlichen und spielerischen Inputs stehen für die meisten Theaterstücke zum Download bereit. Die Materialmappen dienen den Lehrpersonen für die selbständige Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Sowohl inhaltlich, wie auch interaktiv-spielerisch und mit Aufträgen für Einzel- oder Gruppenarbeiten.

Zielgruppe: Zyklus 1, 2 & 3
Dauer: selber gestaltbar
Leitung: Lehrperson
Ort: im Schulhaus
Kosten: Gratis

Eintauchen
Ein Eintauchen ins Thema des ausgewählten Stückes. Dabei findet eine Annäherung an die im Stück verhandelten Themen, genutzten Theatermittel oder die Theatersprache statt. So verbinden sich die jungen Zuschauer*innen schon vor Vorstellungsbeginn mit dem Bühnengeschehen und gehen «mit anderen Augen» schauen.

Zielgruppe: Zyklus 1, 2 & 3
Dauer: 60 Min im Theater oder 90 Min in der Schule
Leitung: Dunja Tonnemacher, Theaterpädagogin Theater Bilitz
Ort: im Theater oder im Schulhaus
Kosten: 125.– / 190.– plus Spesen

Publikumsgespräch
Direkt nach Vorstellungsende stehen die Schauspieler*innen dem jungen Publikum während 10 bis 15 Minuten für die brennendsten Fragen ganz persönlich zur Verfügung. Das Publikumsgespräch findet bei jedem Bilitz-Theaterstück statt. Bei Gastspielen wird es nach Verfügbarkeit und Möglichkeiten der Gastspielgruppen durchgeführt.

Zielgruppe: Zyklus 1, 2 & 3
Dauer: 10-15 Minuten
Leitung: Schauspieler*in vom Ensemble Theater Bilitz oder der Gastspielgruppe
Ort: Weinfelden, Frauenfeld, Kreuzlingen
Kosten: Gratis

Nachfassen
«Nachfassen» ist eine theaterpädagogische Nachbereitung zum Stück. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, das Gesehene in Worte, Gesten und Bilder zu fassen. So vertiefen sie das Theatererlebnis und werden in ihrer Zuschauerrolle kompetenter.
«Nachfassen» findet ein bis drei Tage nach dem Vorstellungsbesuch im Klassenzimmer statt und wird von einer theaterpädagogischen Fachkraft geleitet.

Zielgruppe: Zyklus 1, 2 & 3
Dauer: 2 Lektionen
Leitung: Dunja Tonnemacher, Theaterpädagogin Theater Bilitz
Ort: im Schulhaus
Kosten: 190.– plus Spesen

Schulreise «theatral»
Aus dem Theaterbesuch wird ein Rundum-Erlebnis, ein ganzer Theatertag. Mit Eintauchen vor Vorstellungsbeginn, Stückbesuch, Kurzreflektion im Anschluss, Mittagessen im Theaterhaus oder Park (Picknick), Hausführung und stufenangepasstem Programm am Nachmittag. Der ganze Tag wird theaterpädagogisch begleitet.
Zyklus 1: mit Schatzkarte, Bildern und Spurensuchen. Zyklen 2 & 3: Actionbound in Kleingruppen mit iPad oder Handys.

Zielgruppe: Zyklus 1, 2 & 3
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr (Vorstellung in der Regel um 10.15 Uhr)
Leitung: Dunja Tonnemacher, Theaterpädagogin Theater Bilitz
Ort: Theaterhaus Thurgau, Weinfelden
Kosten: 475.– zusätzlich zum Eintrittspreis

Die Kosten für den Stückbesuch fallen jeweils separat an.

Natürlich stellen wir auch individuell und nach Bedarf einen Workshop, einen Theatertag, ein Theateratelier im Rahmen von Projektwochen, Sondertagen, Teamfortbildung im Schulhaus und Weiteres zusammen.

Kontakt
Dunja Tonnemacher
Leiterin Fachstelle Theaterpädagogik
schuletheater@bilitz.ch
Telefon 071 622 88 80

Spielorte

Theaterhaus Thurgau
Beim Bahnhof, Lagerstrasse 3
8570 Weinfelden
www.theaterhausthurgau.ch

Bei öffentlichen Vorstellungen in Weinfelden: spielerisches «Eintauchen» ab einer Stunde vor Beginn

Kultur im Eisenwerk
Industriestrasse 23
8500 Frauenfeld
www.eisenwerk.ch

Theater an der Grenze
Im Kult-X an der Hafenstrasse 8
8280 Kreuzlingen
www.theaterandergrenze.ch

© Thomas Meier-Löpfe

Eintritt und Beiträge für Schulen

Öffentliche Vorstellungen
Kinder/Jugendliche: 12.–
Erwachsene: 25.– (in Kreuzlingen: 22.–)
Familienbillet: 49.– (in Kreuzlingen: 46.–)
Reservation direkt über Veranstaltungsort

Schulvorstellungen
Pro Person: 12.–
Anmeldung auf www.theaterblitze.ch
Fragen und Kontakt:
theater@bilitz.ch / 071 622 88 80

Kanton Thurgau
Der Kanton Thurgau unterstützt Schulklassen beim Besuch professioneller Theaterangebote mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds. Die Beantragung muss mindestens zwei Wochen vor dem Vorstellungsbesuch erfolgen.
Infos: www.theaterblitze.ch/schule/infos

Gönnerverein
Schulen, die Mitglied beim Gönnerverein Pro Bilitz sind, erhalten einen Rabatt von 5 % auf den Eintrittspreis. Dieser ist kumulierbar mit dem Beitrag des Kantons Thurgau.
Infos: www.bilitz.ch/pro

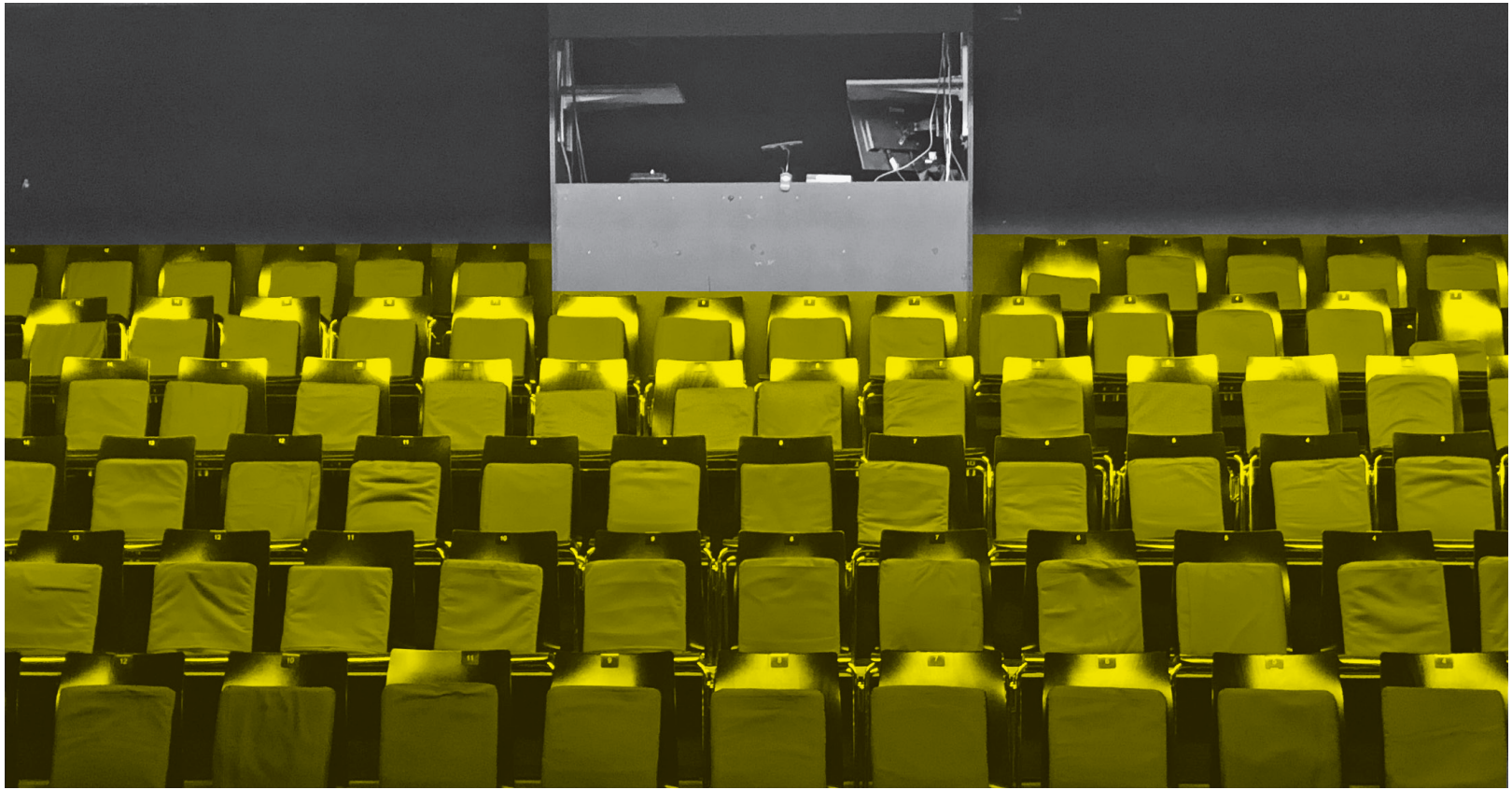
Theater machen

THEATER BILITZ

Die Theaterpädagog*innen vom Theater Bilitz helfen Ihnen bei der Durchführung von Theaterprojekten und bieten Unterstützung bei Idee, szenischer Vorlage und Umsetzung.

Nach Bedarf unterstützen wir Sie und Ihre Klasse im Unterricht, mit kurzen Workshops oder in einer Projektwoche. Auch möglich ist die Durchführung eines Freifachs Theater oder Projekte mit dem ganzen Schulhaus.

Weitere Informationen: www.bilitz.ch/machen



THEATER
BILITZ

«theaterblitze» – eine Veranstaltungsreihe des Theater Bilitz

In Kooperation mit dem Theaterhaus Thurgau in Weinfelden, dem Theater an der Grenze in Kreuzlingen und Kultur im Eisenwerk in Frauenfeld

theaterhaus thurgau

THEATER AN DER GRENZE

KULTUR IM EISENWERK

theater blitze 2023